

Achtung! — Verlagswechsel!

Z Wir bitten, davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß folgende Gruppe **Z**
Moderne Literatur aus dem **Verlage Franz Schneider, Berlin-Schöneberg,**
an uns überging^{*)}. — Da der Boden durch die Verlagspropaganda gut
 vorbereitet wird, bitten wir, Ihr Lager zu ergänzen. — Bestellzettel anbei.

Elisabeth Jost

Das Todesurteil. Mf. 14.— ord.

Max Jungnickel

Jacob Heidebuckel. Mf. 10.— ord.

Aus den Papieren eines Wanders
 Kopfes Mf. 15.— ord.

Gäste der Gasse. Mf. 15.50 ord.

Albert Sergel

Sehnen und Suchen. Mf. 15.— ord.

Im Heimathafen. Mf. 15.— ord.

Sommersegel. Mf. 10.— ord.

Jenseits der Straße. Mf. 15.— ord.

Gräfin Uxkull

Der Irisbogen. Mf. 15.— ord.

Zu neuen Hfern. Ein Jungmädchen- und Frauenbuch unserer Zeit. Herausgegeben von Paul
 Gärtner und Adelheid Jastrow. Band I (1919) Mf. 20.—, Band II (1920) Mf. 25.—

Über die in Kürze aus der Presse kommenden Neuerscheinungen folgt
 weitere Nachricht.

Hannover, im September 1920. **Adolf Sponholz Verlag,** G. m. b. H.

^{*)} Wird bestätigt. Franz Schneider Verlag, Berlin-Schöneberg.

Fertige Bücher.

Z Die letzten Rezensionen über **Schneiders Jugendbücher** **Z**

Von Sonne, Regen, Schnee und Wind. Märchen von Sophie
 Reinheimer, mit 8 farbigen Bildern von C. A. Brendel
 und Franz Müller-Münster 15.— M.
 ohne farbige Bilder 12.— M.

„Ein Märchenbuch von einer wirklichen Märchendichterin.“
 Berliner Tageblatt.

Aus des Tannenwalds Kinderstube. Märchen von Sophie
 Reinheimer, mit 8 farbigen Bildern von Franz
 Müller-Münster 15.— M., ohne farb. Bilder 12.— M.

„Ich bewundere den Reichtum von Sophie Reinheimers Ideen
 und die Liebendwürdigkeit ihrer Schilderung.“ Ernst Jahn.

Bunte Blumen. Märchen von Sophie Reinheimer, mit
 8 farbigen Bildern von C. A. Brendel . . . 15.— M.
 ohne farbige Bilder 12.— M.

Unter Gnomen und Trollen. Aus dem Schwedischen über-
 setzt von Lorte Haedike Band I, mit 8 farbigen
 Bildern von F. Müller-Münster. 15.— M.

—, Band 2, mit 8 farbigen und 8 schwarzweißen Bildern
 von G. J. Lau 15.— M., ohne farb. Bilder 12.— M.

„Geheimnisvoller Nordlandzauber wie bei Selma Lagerlöfs
 Dichtungen weht durch dieses eigenartige Buch.“
 Das Offiziershaus.

Legende vom Christkind. — Vom Sternlein. Zwei Märchen
 von Hero May, mit Schwarzweißbildern von Josef
 Mauder 6.— M.

Zwei sehr feine Himmelmärchen, reich an fröhlichem Humor.

Deutscher Frühling. Dichtungen aus Lenz und Leben, herausgegeben von P. Gärtner, mit 16 farbigen
 und vielen Schwarzweißbildern von G. Symalla 25.— M.

„Eine köstliche Frühlingsgabe nach Inhalt und Ausstattung!“ Die Sonde.

Im Monatsreigen. Zwölf Monatsmärchen von Emma
 Böhmer, Marg. Bruch, Carola Pagder, Anna
 Plochow, Sophie Reinheimer, mit 8 farbigen
 Bildern von F. Müller-Münster 15.— M.
 ohne farbige Bilder 12.— M.

„Etwas Liebliches, das man wohl einem herzerquickenden
 Sonnenstrahl vergleichen darf.“ Tägliche Rundschau.

Deutsches Weihnachtsbuch I. 76 der wertvollsten Weihnachts-
 gedichte, mit 8 farb. Bildern von P. Plontke 8 M.
 ohne farbige Bilder 5 M.

Deutsches Weihnachtsbuch II. Zehn Weihnachtserzählungen von
 Bröger, P. Dehmel, Jungnickel, Löns u. a. 7.— M.

„Das Beste und Wertvollste an Weihnachtsdichtungen.
 „In seiner schmucken Ausstattung ein anheimelndes Bänd-
 chen zu billigem Preise.“ Der Türmer.

Schelmuffkys Kuriose und sehr gefährliche Reisebeschreibung,
 für die Jugend erzählt von Anselm Kuest, mit acht
 farbigen Bildern von E. W. Kallen . . . 15.— M.

„Schelmuffsky läßt wie Münchhausen, reist wie Don Quixote,
 erlebt Abenteuer wie Robinson.“ Westdeutsche Volkszeitung.

Ringelreihen. Kindergedichte von A. Sergel. In Halb-
 leinen 8.— M., kartoniert. 5.— M.

„Ein selig blauer Himmel hängt über diesen Kinderstrophen,
 ein schlichtes, warmes Kinderherz pocht darinnen.“
 M. Jungnickel.

Franz Schneider Verlag, Berlin SW 11 und Leipzig.